



www.stol.it
Südtirol online
40.000 Zugriffe/Tag

17. Februar 2012

Wirtschaft

Silbernagl schließt Betriebsabkommen mit ASGB

Das Busunternehmen Silbernagl mit Sitz in Kastelruth hat mit der Gewerkschaft für Transport und Verkehr im ASGB ein Betriebs- und Prämienabkommen abgeschlossen.

Bei dem Betriebsabkommen handelt es sich um eine Ergänzung zum geltenden nationalen Kollektivvertrag.

Das Abkommen wurde in Zusammenarbeit zwischen den Sozialpartnern ausgehandelt.

Das Abkommen gilt für ein Jahr und wird automatisch für ein weiteres Jahr verlängert, sofern es nicht von einem der Sozialpartner gekündigt wird.

Im Betriebsabkommen sind die Gehaltsstruktur von Fahrern von Reise- und Linienbussen geregelt sowie diverse Regelungen in Bezug auf Außendienstzulage, Anfahrt, Ferien usw. definiert.

Mit dem Abkommen werden besondere Eigenschaften oder Fähigkeiten der Mitarbeiter honoriert.

So erhält ein Busfahrer einen Gehaltszuschlag, wenn er sich gleichzeitig auf einer Busfahrt als Reisebegleiter betätigt oder Englischkenntnisse vorweisen kann.

Gemeinsam mit dem Abkommen wurde auch eine Vereinbarung für eine Qualitätsprämie unterzeichnet.

Darin wird eine Prämie festgesetzt, die aufgrund von verschiedenen Parametern in Bezug auf Wettbewerbsfähigkeit und Qualität der Verkehrsdienste an die Mitarbeiter ausgeschüttet wird.

Die Verteilung der Prämie wird von einer eigenen paritätischen Kommission überwacht.

Silbernagl beschäftigt zurzeit insgesamt 68 Mitarbeiter. Davon 51 Mitarbeiter in fixer Anstellung und 17 auf Abruf bzw. in Saisonstelle.



© 2012 STOL v.l.n.r. Goller Richard vom ASGB, Werner Schieder, gewählter Betriebsrat von Silbernagl, und Markus Silbernagl, Geschäftsführer des Busunternehmens Silbernagl, bei Unterzeichnung des Betriebsabkommens.